

Verfügung vom 26. 3. 1953.

- 1.) Termin zur Hauptverhandlung wird anberaumt auf  
Mittwoch, den 8. April 1953  
vormittags 9,30 Uhr
- 2.) Laden die Angeklagten unter Zustellung der Inklageschrift,  
Eröffnungsbeschluss sowie Terminladung unter Abkürzung der  
Ladungsfrist auf: --
- 3.) Verteidiger der Angeklagten: Rechtsanwalt Treptow aus Stralsund  
mit ZU. laden
- 4.) Mitteilung des Eröffnungsbeschl. sowie Terminladung an STA.
- 5.) Vorführungersuchen an die VPHA. Bützow-Dreibergen
- 6.) ZIT.

gez. Schuster  
Richter am Kreisgericht.

*C. Schuster*

Die Geschäftsstelle des <sup>Kreis</sup> Amtsgerichts Bützow

Bützow, den 30.3.53

Geschäftsnummer: Ds 197/53

Fernsprecher:

(Bei Eingaben stets anzuführen)

Strafsache

Bitte diese Vorladung zum Termin mitbringen!

gegen Sie

wegen Wirtschaftsverbrechen

Kreis

Das Hauptverfahren ist durch Beschluß des Amtsgerichts in Bützow

vom 26.3.1953

eröffnet worden. Eine Ausfertigung des Beschlusses liegt bei.

Sie werden zur Hauptverhandlung auf

Kreis - den 8. April 1953

Uhr

vors. ~~Amtsgericht~~ ~~Schöffengericht~~ Gericht in Bützow im Gebäude des VPKA. Bützow

- Zimmer-Nr. ~~12~~

- geladen.

Wenn Sie sich zur Zeit des Termins auf freiem Fuß befinden und unentschuldig ausbleiben, werden Sie verhaftet oder vorgeführt werden.



A.A.

*Schulz*  
Schriftführerin.

An  
Herrn/~~Frau~~  
Hilard Schmidt  
VPHA. Bützow

Best.-Nr. SIP. 25 Vorladen des Angeklagten, der nicht auf freiem Fuß ist, zum Amtsgericht.  
Zu beziehen vom Formularverlag Erfurt, Anger 37/38

Wir fordern Sie auf, zu erklären, ob und welche Anträge Sie zu Ihrer Verteidigung für die Hauptverhandlung zu stellen haben.

Außer den in der Anklageschrift benannten sind folgende Zeugen - und Sachverständige - geladen worden.

*4.9./Zi. 72*

*L. F. ...*

*Greifswald IV 53*



*Gegenseitigkeit*  
**Preussischer Grundschuldbrief**

über

die in dem Grundbuche von G ö h r e n ( Kreis Rügen)

Band II. Blatt Nr. 55 Abteilung III Nr. 5

eingetragenen 10000,- Reichs- Mark.

**Inhalt der Eintragung:**

Nr. 5: Zehntausend Reichsmark Grundschuld mit sechs vom Hundert jährlich von 1. Januar 1926 ab in halbjährlichen Teilen verzinslich, zahlbar sechs Monate nach Kündigung, für den Hotelbesitzer Reinhold Zobel in Göhren. Eingetragen am 23. Januar 1926.

**Belastetes Grundstück:**

der in Bestandsverzeichnis unter Nr. 1, 2, 3 verzeichnete, in der Gemarkung Göhren belegene Hofraum an der Feld- und Karlstrasse, Kartenblatt 1, Parzellen Nr. 850/71, 868/71, 908/71, Grösse 15 ar, 59 qa, gebäudesteuernutzungswert 1056 Mark, Grundsteuer Mutterrolle: Artikel 198, Gebäudesteuerrolle Nr. 162.

**Eigentümer:**

*E. Zobel*

Hotelbesitzer Reinhold Zobel in Göhren.

Vorgehend

Vorgehende oder gleichstehende Eintragungen:

Abteilung II.

- Nr. 1: Ein Überfahrtsrecht auf Parzelle 868/71 } in  
Nr. 2: Ein Überfahrtsrecht auf Parzelle 908/71 } Range  
Nr. 3: Ein Vorkaufsrecht. } vorgehend  
Abteilung III. keine.

Bergen . Rg. den 23. Januar 1926.

Amtsgericht.

*Anton Gorny*

Die unter Nr. 6 eingetragenen 997,46 Goldmark gehen Gemäss §§. 20,6 des Aufwertungsgesetzes vom 16. Juli 1925 ( R. G. Bl. I. 1925 S. 117 ff) dieser Post Abteilung III. Nr. 5 von 10000 Reichsmark im Range vor.

Dies ist im Grundbuche eingetragen.

Bergen Rg. den 8. Juni 1926.

Das Amtsgericht.

*Anton Reichert*

*E. F. ...*

Diese Post Abteilung III. Nr. 5 von 10000 Reichsmark ist unter Umwandlung in eine Hypothek für ein Darlehn, das mit neun vom Hundert jährlich vom 1. Oktober 1926 ab in halbjährlichen Teilen im Voraus verzinslich, mit den vom 1. Oktober 1926 ab in halbjährlichen Vorausraten zahlbaren Zinsen an den Prokuristen Josef Secker in Brünn abgetreten.

Dies ist im Grundbuche eingetragen.

Bergen Rg. den 1. Dezember 1926.

Das Amtsgericht.



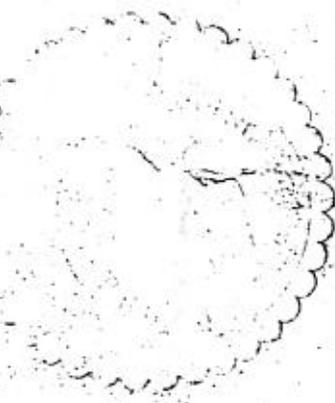
*Ulrich Reichert*

Die unter Nr. 7 eingetragenen 1496,30 Goldmark gehen  
gemäß §§. 20, 22, 6 des Aufwertungsgesetzes vom 16. Juli  
1925 ( R. G. Bl. I. 1925 S. 117 ff) dieser Post Abteilung  
III. Nr. 5 von 10000 Reichsmark im Range vor.

Dies ist im Grundbuche eingetragen.

Bergen Rg. den 1. Dezember 1926.

Das Amtsgericht.



*Ulrich Reichert*

Vorstehende Post Abteilung III. Nr. 5 von 10000 RM  
ist Abgetreten mit den Zinsen seit dem 1. Oktober 1942  
an Frau Lieselotte Hörnlein geb. Zobel in Göhren a. Rg.

Dies ist im Grundbuche eingetragen.

Bergen a. Rügen, den 10. November 1942.

Das Amtsgericht.



*Heinrich*

*Wohr*  
*L. Topp*



Abtretungserklärung !

Im Grundbuch von Göhren Band II Blatt 55 steht in Abt. III unter Nr. 5 eine Grundschuld von 10 000 RM mit sechs vom Hundert jährlich verzinslich für mich, den Grundstückseigentümer Hotelbesitzer Reinhold Zöbel in Göhren a. Rg., eingetragen.

Nachdem ich von dem Prokuristen Josef Secker zu Brunn, Liliengasse 9 ein Darlehn von 10 000 RM erhalten habe, das mit neun vom Hundert jährlich vom 1. Oktober 1926 ab in halbjährlichen Raten im Voraus verzinslich ist, wandle ich nunmehr die Grundschuld in eine Darlehnshypothek unter Abänderung der Kündigungsbedingungen nach Massgabe des oben Gesagten um, trete diese Hypothek nebst den vom 1. Oktober 1926 in halbjährlichen Vorausraten zahlbaren Zinsen von 9 % jährlich an den Prokuristen Josef Secker ab und bewillige und beantrage, dass das Grundbuchamt die Post mit den neuen Zinsbedingungen auf meinen Gläubiger umschreibt und den berechtigten Hypothekenbrief dem Notar Dr. Stuh in Bergen zusendet.

Den Grundschuldbrief habe ich bereits dem Grundbuchamt in Aufwertungssachen überreicht.

Die Kosten trage ich.

Bergen a. Rg., den 19. Oktober 1926.

*Reinhold Zöbel*  
t. S. Zöbel